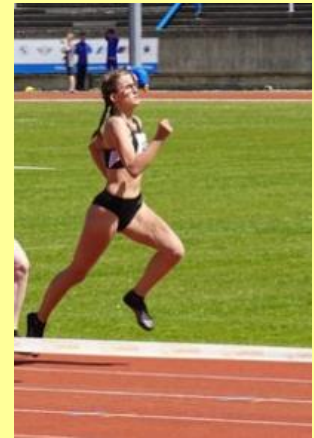


Die Leichtathleten des Birkesdorfer TV feierten am 3. Mai-Wochenende bei verschiedenen Wettkämpfen erfreuliche Leistungen:

Nationales Meeting in Siegburg

Beim nationalen Meeting in Siegburg war vor allem **Flora Reibold** in erfreulicher Form. Sie gewann die 100m der WU20 in 13,42 sec. So schnell war sie schon seit drei Jahren nicht mehr. In einem Einlagelauf erreichte sie später bei leider irregulärem Rückenwind noch 13,30 sec. Im Kugelstoßen stieß sie erneut über 10m und wurde Zweite. Im Speerwurf überraschte sie nach zuletzt konstanten Weiten um 34m diesmal mit 37,59m nahe der persönlichen Bestweite aus dem Vorjahr. Damit wurde sie Dritte.



Vereinskameradin **Sarah Kastenholz** erreichte hier Platz 2 mit erneut über 40m trotz Trainingsrückstands wegen einer Rückenverletzung.

Til Zuza gewann das Speerwerfen der MU18 mit 49,30m und bewies damit, dass die 50m von vor zwei Wochen kein Zufallserfolg waren.

Mika Stupp lief in der Altersklasse MU20 die 100m in 12,48 sec und die 200m in 24,49 sec.

Regionsmeisterschaften U14/16 und Senioren in Euskirchen

Derweilen traten die jüngeren Jahrgänge mit beeindruckender Zahl bei den Regionsmeisterschaften in Euskirchen an. 24 BTV'ler zwischen 11 und 62 Jahren hatten in 43 Einzel-Disziplinen und einer Staffel gemeldet.

Auch mit unserem Abschneiden könne wir zufrieden sein ... 25 Mai, standen unsere Athlet/Innen auf dem Siegerpodest, sechs Mal wurden wir Meister.



Samstag - erster Tag

Bereits am Samstag freute sich die Gruppe über neun Podestplätze und viele neue Bestleistungen.



Unsere erfolgreichste Athletin am Samstag war **Maïke Ramacher** als Doppel-Meisterin im Diskuswerfen und Kugelstoßen der W13. Dabei freute sie sich vor allem über eine neue Bestweite mit dem Diskus – 19,94m liegen nur knapp unter der Norm für die Nordrheinmeisterschaften für das nächste Jahr.

Fynn Hochmann wurde Regionsmeister im Diskuswerfen der M15 sowie Zweiter im Weitsprung. Leider verhinderten Probleme beim Anlauf eine richtig gute Weite.

Zweimalige Vize-Meisterin wurde **Maïke Teichert** im Diskuswerfen und Kugelstoßen W12 mit einer ganz erfreulichen Steigerung ihrer Diskusweite um fast 3,5m auf 16,86m. Im allerersten Kugelstoß-Wettbewerb fehlten ihr mit 5,52m ganze 3cm zum ersten Platz.

Über 800m musste **Kaan Keanu Kara** dem Konkurrenten aus Erkelenz den Vortritt lassen und wurde mit 02:17,87min Zweiter. Damit ist Kaan für die LVN-Meisterschaften qualifiziert.

Jule Ramacher wurde am Samstag über 80m Hürden der W14 Dritte und verbesserte ihre Bestzeit von vor zwei Wochen um knapp eine halbe Sekunde (!). Mit 14,19sec qualifizierte auch sie sich überraschend klar für die LVN-Meisterschaften, bei denen sie auch schon im Speerwurf antritt.

Ebenfalls Dritter wurde **Louis Holzkamp** im Weitsprung M15. Wie bereits in Aachen kam er mit dem Anlauf nicht zurecht. Deshalb kamen zwei sehr schöne Sprünge wegen Übertretens nicht in die Wertung.

In der Altersklasse W15 reichte es für **Franzi Dackweiler** im Kugelstoßen zwar nicht ganz zum Podestplatz. Mit 7,18m verbesserte sie sich aber um beachtliche 80cm! Außerdem machte sich Franzi als Betreuerin der Diskuswerferinnen auch um deren Erfolg verdient. Vielen Dank!

Der elfjährige **Nils Kirchmann** erreichte im Weitsprung der M12 mit 3,51m den Endkampf und einem 6. Platz. Der gleichaltrige **Gabriel Buchmann** wurde bei seinen ersten Regionsmeisterschaften mit Bestweite von 3,33m Elfter.

Ebenfalls einen 11. Platz belegte **Lilo Wössner** über 800m der W12. Sie musste vor allem auf den ersten 100m ihrer Unerfahrenheit Tribut zollen, lief aber trotzdem in 03:30, 25 min eine neue Bestzeit.

Sonntag - zweiter Tag

Am Sonntag stand für uns mit den Sprints, dem Weitsprung der weiblichen Jugend und dem Speerwurf ein Mammut-Programm auf dem Plan. Ein langer Tag endete gegen 15:00 Uhr mit der 4x 100m Staffel unserer schnellen WU16-Mädels.



Erfolgreichste Akteur des Sonntags war **Benjamin Schlaeger**, der mit 12,55 Regionsmeister im Sprint wurde und sich mit dieser Zeit für die LVN Meisterschaften qualifizierte. Im Speerwurf wurde Benjamin mit 32,91m ebenfalls Erster.

Eva Zuza holte sich den Titel im Speerwurf der W14 mit einer schönen Serie und einer Steigerung ihrer Bestweite um einen Meter auf 26,87m. Sie ist bereits für die Landesmeisterschaften qualifiziert.

Jule Ramacher fügte ihrer Wimpel-Sammlung am Sonntag einen 2. Platz im Speerwurf sowie einen 3. Platz im Weitsprung hinzu. Über 100m verpasste sie den Endlauf nur knapp und war in 14,32sec die Zweitschnellste unserer U16-Mädchen.

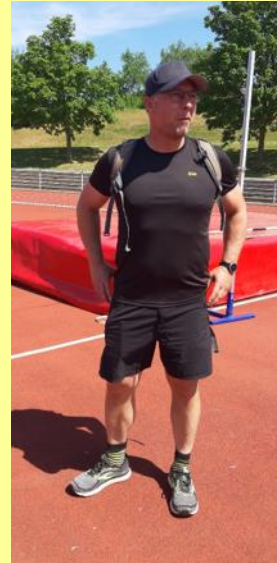
Johanna Krause verpasste die Meisterschaftsnorm in 13,97sec diesmal noch, sicherte sich damit aber Platz 3 im Sprint der W14. Im Weitsprung wurde sie in 4,22m Vierte.

Leonie Adrian freute sich im Speerwurf um eine Leistungssteigerung auf 25,88m und Platz 2. Im Weitsprung erreichte sie mit 4,38m den 3. Platz. Über 100m lief sie erstmals unter 15 sec.

Darja Riffel lief 15,55 sec über 100m und sprang 3,49m weit.

Franzi Dackweiler ließ ihrer schönen Kugelstoß-Weite am Sonntag noch einen Speerwurf von 20,02m folgen, mit dem sie Platz 3 der W15 belegte.

Julie Vosen – eigentlich die Schnellste unserer U16-Mädels – hatte sichtlich mit den Nachwirkungen ihrer Erkrankung zu kämpfen. Sie verpasste in 14,41sec den 100m-Endlauf der W15 und kämpfte wie alle unsere Weitspringerinnen mit ihrem Anlauf. 4,14m bedeuteten schließlich Platz 7.



Auch bei unseren U14-Athlet/Innen kamen am Sonntag weitere sehr schöne Ergebnisse zustande:

Einen sehr guten Eindruck hinterließen unsere Sprinter M13: **Takumi Farber** lief im Vorlauf in 10,62sec Bestzeit, die er im Finale noch einmal auf 10,56sec steigerte (Platz 2). Damit ist Takumi bereits für die Hallen-Nordrheimeisterschaften im Februar 2023 über 60m qualifiziert. So schnell war beim BTV noch kein Sprinter über 75m. Außerdem schleuderte er den Speer auf 24,58m und Platz 3.

Vereinskamerad **Alex Diedrich** lief die 75m erstmals unter 11 Sekunden – 10,92sec bedeuteten Platz 3.

Laurenz Holzkamp wurde in seinem zweiten Wettkampf überhaupt Sechster in neuer Bestzeit von 11,56sec.

Bei den M12 vertrat diesmal einzig **Max Schlaeger** den BTV. Der Elfjährige qualifizierte sich in 12,48sec überraschend für den Endlauf und wurde Sechster. I Ballwurf mit dem für ihn ungewohnten 200g-Ball legte er eine tolle Serie mit sechs Würfeln über 30m hin, errang mit 33,5m den 2. Platz und seinen ersten Wimpel.

Der ebenfalls elfjährige **Philipp Riffel** warf mit dem 200g Ball 24,00m und wurde Dritter. Erfreute sich ebenfalls über seinen ersten Wimpel.

Bei den Mädchen W12 steigerte sich **Mathilda Meisen** in ihrem zweiten 75m-Lauf auf 12,32 sec, verpasste den Endlauf um eine Hundertstel und belegte Platz 8. Ihr Potential deutete sie im Weitsprung an, wo sie sie sich auf 3,86m steigerte und sich in einer überraschend starken Konkurrenz über Platz 5 freute.

Die elfjährige **Lea Ramacher** sammelte in ihrem ersten „echten“ Wettkampf – ähnlich wie die Jungen am Samstag - wertvolle Erfahrungen und eine weitere Urkunde für den 11. Platz.

Als einziger Senior hatte **Rolf Imdahl** im Speerwurf der M60 gemeldet. Nach langer Abstinenz warf er den noch ungewohnten 600g-Speer auf 29,08m und wurde Zweiter.



Einen gelungenen Abschluss des langen Wettkampf-Wochenendes verschaffte den Ausharrenden am Nachmittag unsere **4x100m-Staffel WU16 in der Besetzung Julie Vosen, Leonie Adrian, Jule Ramacher und Johanna Krause, unterstützt durch Reserveläuferin Darja Riffel.**

Die Staffel, bei der alle Wechsel vorbildlich klappten, ging zunächst durch eine überzeugende Startläuferin Julie Vosen im ersten Zeitendlauf sogar in Führung, musste sich aber im Ziel in 53,75sec der Erstvertretung der STG Regio Aachen geschlagen geben. Im zweiten Zweitendlauf blieb die Sieger-Staffel der STG Team Rhein-Eu um neun Hundertstel hinter der Zeit unserer Staffel zurück, so dass sich die BTV-Mädels über den Vizemeister-Titel freuen durften.

Danke an die Betreuer und die mitgereisten Eltern für die Unterstützung.

-Im